

## Protokoll der Konstituierenden StuKo-Sitzung vom 27. Juli 2020

[bestätigt am XX.XX.20XX]

Ort: Audimax, Steubenstraße 6 in 99423 Weimar/ <https://meeting.uni-weimar.de/b/tab-tcf-wtp>  
Sitzungsleitung: [Lukas Lindemann]  
Protokoll: [Simone Braun]

Beginn der Sitzung ist 19.16 Uhr. [Lukas] hat die Redeleitung der heutigen Sitzung inne und begrüßt alle anwesenden alten und designierten StuKot\*innen.

Die Sitzung findet im Hybridformat statt, Teilnehmer\*innen, die nicht vor Ort anwesend sein können, sind digital per BigBlueButton zugeschaltet. [Peter] erläutert die Vorgehensweise der heutigen Sitzung: Alle Teilnehmer\*innen von außen können über BBB mithören, alle im Raum werden gebeten, sich mit ihrem Endgerät in BBB einzuwählen, bei Bedarf kann auf Stromversorgung zugegriffen werden. Spricht jemand aus dem digitalen Raum, wird durch [Peter] der Ton angeschaltet, spricht jemand aus dem Saal, wird gebeten, das entsprechende Mikrofon anzuschalten.

Es folgt eine englische Zusammenfassung.

[Lukas] fragt die Runde, ob die Sitzung auf Deutsch oder Englisch stattfinden soll?

Aus der Runde kommt die Bitte, die Sitzung auf Englisch abzuhalten.

### TOP 0 TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

#### TOP 0.1 Beschlussfähigkeit

11 von 14 StuKot\*innen sind anwesend, alle Fakultäten sind vertreten, die Runde ist beschlussfähig, zwei StuKot\*innen sind per BBB zugeschaltet.

#### TOP 0.2 Tagesordnung

Es werden keine Anträge an die Tagesordnung gestellt.

## TOP 0.3 Wortmeldung

Die Wortmeldung wird kurz erläutert, es handelt sich um einen Kurzbeitrag aus der StuKo-Sitzung, der auf den Kanälen der Sozialen Medien veröffentlicht wird, um den Kontakt zwischen dem StuKo und den Studierenden herzustellen.

[Jannis Leuther] verfasst die erste Wortmeldung der neuen Legislatur.

## TOP 1 Berichte

### TOP 1.1 „How to StuKo“

[Sophie] erläutert die Handreichung „How to StuKo“. Sie stellt sich den Anwesenden kurz vor und erklärt, dass die alte Legislatur der neuen ein paar Tipps zum Arbeiten an die Hand geben möchte.

Die neuen StuKot\*innen sollten den Bericht bereits von ihren Fachschaften erhalten haben. Nun wird auf einige Punkte näher eingegangen:

Es gibt 16 StuKot\*innen, vier aus jeder Fakultät, von diesen jeweils vier Delegierten gibt es pro Fakultät einen Vorstand.

Es gibt Referate, jede\*r StuKot\*in sollte ein Referat betreuen und diesem als Ansprechpartner dienen, und so als Bindeglied zwischen Referat und StuKo fungieren.

Die StuKo-Sitzungen können wöchentlich oder 14-tägig stattfinden, die Sitzungsleitung kann rotieren oder auch nur bei einer Person verankert sein. Hier wird ein erstes Meinungsbild abgefragt:

<b>[Sophie Littmann] Wer wäre für eine bestimmte Sitzungsleitung für alle Sitzungen?</b>			
<b>[Meinungsbild]</b>	ja	nein	Enthaltung
	-	<b>viele</b>	-

Arbeitsgruppen: Der StuKo ist ein Entscheidungsgremium, Arbeitsgruppen sollten im Vorfeld Themen vorbereiten und diese dann in den Sitzungen nur noch zur Abstimmung stellen.

Kommunikation: Diese ist für die Arbeit des StuKo essentiell, zum einen ist die Kommunikation untereinander wichtig, zum anderen darf auch die Kommunikation des StuKo zur Studierendenschaft nicht vernachlässigt werden.

Email: Es gibt den StuKo-intern - Verteiler und den großen StuKo-Verteiler.

Wichtige Dokumente findet man als MdU auf der Uni-Homepage.

## TOP 1.2 Vorstellung des Patenschaftsmodells

[Antonia] stellt das Patenschaftsmodell vor:

Im Rechenschaftsbericht der Legislatur 2019/20 (TOP 1.3) wurden die bearbeiteten bzw. stattgefundenen Prozeduren und Veranstaltungen von den hierzu Verantwortlichen kurz erläutert. Bis zur nächsten StuKo-Sitzung kann sich jeder ansehen, welcher Bereich für ihn interessant wäre und hierfür dann sein Interesse anmelden, die Mentoren sind diejenigen, die sich im vergangenen Jahr um die Events gekümmert haben und stehen als Ansprechpartner\*innen zur Verfügung.

## TOP 1.3 Rechenschaftsbericht der Legislatur 2019/20

Im diesjährigen Rechenschaftsbericht wurden die Themen und Arbeitsfelder aufgelistet, die in der vergangenen Legislatur bearbeitet wurden und /oder der weiteren Bearbeitung bedürfen:

[Gabi] stellt den Rechenschaftsbericht der Runde vor:

1. Der StuKo-Kalender (als pdf im Anhang zum Protokoll) listet alle Veranstaltungen auf, die im kommenden Jahr anstehen.
2. „How to StuKo“ (als pdf im Anhang zum Protokoll) wurde unter TOP 1.2 vorgestellt.
3. DNT-Ticket: Hierbei handelt es sich um die Möglichkeit für die Studierenden der beiden Weimarer Hochschulen, mit einem Semesterbeitrag kostenlosen Zugang zu Veranstaltungen des DNT zu haben. Die nächsten Vertragsverhandlungen werden in zwei Jahren stattfinden, die neuen Vorstände des StuKo werden jedoch den neuen Vertrag unterzeichnen.
4. M18-Übergangsregeln zur Nutzung des Hauses bis ein Infektionsschutzkonzept steht. Der neue StuKo muss sich hierüber Gedanken machen, der Kontor/Stift im EG der M18 und die Fahrradwerkstatt „Die Pumpe“ haben bereits von der Uni-Leitung genehmigte Konzepte.

Unter diesem Link

[https://m18.uni-weimar.de/pad/p/%C3%9Cbergabebericht\\_2020](https://m18.uni-weimar.de/pad/p/%C3%9Cbergabebericht_2020)

erreicht man das Pad, in dem Punkte zum Konzept gesammelt werden. Die Übergangsregelung sieht vor, dass sich nicht mehr als vier Personen auf einmal im Haus aufhalten dürfen. Dies wird derzeit durch einen Belegungskalender in der M18-Cloud geregelt.

5. Liste der Gremien der Universität als Übersicht.
6. Ersti-Woche: Diese wurde von [Sophie] betreut, es wurde im Rahmen und im Nachgang zur Organisation der letztjährigen Ersti-Woche eine Leitlinie in Kooperation mit dem StuRa erarbeitet.
7. StuKo-StuRa-Sommerfest: Dieses findet immer im Juni, gemeinsam mit dem StuRa, statt.

8. Ini-Sitzung: Die Initiativen-Sitzungen finden immer im Oktober statt. Die Inis sind Teil der StuKo und müssen zur Ini-Sitzung einen Rechenschaftsbericht über ihre Initiativentätigkeit sowie die bis dahin verwendeten finanziellen Mittel erstellen. Zudem stellen sie einen Antrag auf (Neu-)Verleihung des Initiativenstatus, hierüber wird in den Sitzungen dann aufgrund der vorliegenden Berichte und Anträge, sowie einer Vorstellung der einzelnen Initiativen sowie der Möglichkeit zu Rückfragen, entschieden.

9. Die Ini-Sitzung ist die Grundlage für die Haushaltsitzung, hier wird entschieden, wie viel Geld jede einzelne Initiative bekommt, das Geld des StuKo kommt durch 9,40€ Studierendenbeitrag/Studierende\*r zustande. In der Haushaltsitzung es gibt in der Regel mehrere Runden, bis das Geld entsprechend verteilt ist.

10. Bauhaus Weihnachtsmarkt: Der StuKo hat hier einen Stand um sich zu repräsentieren.

11. Vollversammlung: Diese ist für alle Studierenden der Universität und findet in der Regel zweimal jährlich statt. Einmal wird Anfang des Jahres der Haushalt vorgestellt, eine weitere Vollversammlung findet gemeinsame mit dem StuRa statt.

12. Welcome Back: Dies ist die Veranstaltung des StuKo zu Beginn des SoSe, [Olli] hatte sich in diesem Semester um die Durchführung gekümmert und eine Online-„Version“ auf die Beine gestellt.

13. Hochschulball: Dieser wird gemeinsam mit dem StuRa ausgerichtet und findet normalerweise im Mai statt, in diesem Jahr wurde er zum jetzigen Stand auf den Oktober verschoben, bei der Organisation ist das Referat Kulturveranstaltungen aktiv.

14. Wahlen: Es wurden in diesem Jahr zum ersten Mal die studentischen Vertreter\*innen des Senats, der Fakultätsräte und des Gleichstellungsbeirats von der Studierendenschaft gewählt, bisher wurden die Vertreter\*innen immer vom StuKo entsandt. Hierzu musste die Wahlordnung geändert werden. Normalerweise finden die Wahlen im Mai statt, dies könnte der neuen StuKo ebenfalls wieder tun. Durch die verkürzte Legislatur in diesem Jahr entstehen für die neuen FsR-Mitglieder in der Anrechnung der Gremienzeit auf BAföG und Langzeitstudiengebühren keine Nachteile.

15. Lehrpreis: Dieser wird in jeder Fakultät verliehen. Er wird in Zusammenarbeit mit dem DSL organisiert, es sollte sich ein\*e Verantwortliche\*r finden, der\*die sich im kommenden Jahr um die Organisation kümmert. Die Preisträger\*innen werden über eine Kandidat\*innenliste ermittelt, die dann für einen bestimmten Zeitraum in den Fakultäten zur Abstimmung steht.

16. Reisegewerbekarte: Hiermit hätte der StuKo die Möglichkeit, bei Veranstaltungen wie z.B. dem SKHC, eine Bar zu betreiben. Ein Getränkeverkauf ist momentan nur in der M18 möglich, um eine Außen-Bar anzubieten, müsste diese Reisegewerbekarte beantragt werden.

17. DSGVO: Die DSGVO ist seit ihrem Inkrafttreten auch beim StuKo ein Thema. Erste Maßnahme war, die Protokolle lediglich Uni-intern zu veröffentlichen.

18. Ordnungen: die GO, die Satzung, die Wahlordnung, wurden in dieser Legislatur alle angepasst.

19. AG Leitlinien: Die Uni möchte, dass für den StuKo eine zentrale Finanzverwaltung etabliert wird. Hierzu gibt es eine AG, die zunächst alle Initiativen befragt hat, wie eine Unterstützung in Sachen Finanzen bestmöglich erfolgen könnte. Hieran wird weitergearbeitet.

## TOP 2      **Beschlussanträge**

### TOP 2.1      **Vorstellung der neuen StuKot\*innen der Legislatur 2020/21**

Die neuen StuKot\*innen stellen sich der Reihe nach vor:

[Jannis Leuther]: viertes Jahr in Weimar, Master in Medienwissenschaften, zum ersten Mal in der Gremienarbeit aktiv

[Benedikt Petri]: zwei Jahre in Weimar, studiert Visuelle Kommunikation, zum ersten Mal in einem Gremium tätig

[B S Pushpendue Biswas]: zweites Semester NHRE, zum ersten Mal im StuKo

[Fateme Nejadfallah]: viertes Semester Visuelle Kommunikation

[Sumeet Srivastav]: zweites Semester NHRE, freut sich, Teil des StuKo zu sein

[Valentin von der Haar]: viertes Semester Urbanistik Bachelor, erstes Mal Mitglied des FsR und des StuKo, ist aufgeregt

[Hanna Hofmann]: zweites Semester Visuelle Kommunikation, zum ersten Mal in einem Gremium tätig, ist gespannt, was man dabei lernen kann

[Fionn Erickson]: zweites Semester Medienwissenschaften Bachelor

[Jeremias Kilian] zweites Semester Medienwissenschaften, zum ersten Mal im StuKo

[Lara Desens]: viertes Semester Visuelle Kommunikation, zum ersten Mal in einem Gremium tätig

[Julia Engst]: zweites Semester Baumanagement

[Magdalena Prade]: erstes Semester Urbanistik

[Luisa Müller-Bornemann]: zweites Semester Architektur, erstes Mal im StuKo

[Till Mayer]: ab Oktober im Master Urbanistik, erstes Mal in einem Gremium

[Lucie Naumann]: zweites Semester Umweltingenieurwissenschaften

Im Anschluss stellen sich die alten StuKot\*innen kurz vor.

## TOP 2.2 Antrag auf Entlastung des StuKo 2019/20

[Lukas] erläutert das Procedere: eine\*r der neuen StuKot\*innen stellt einen Antrag auf Entlastung des alten StuKo.

[Peter] erläutert in diesem Zug die Karten, die jedem neuen StuKo-Mitglied am Eingang ausgehändigt wurden: rot und grün sind Meinungskarten (rot: nein/grün: ja).

Bei Abstimmungen wird die blaue Karte genutzt, so ist es in der derzeitigen Situation einfacher, die Stimmen zu zählen, es gibt 16 Karten für 16 stimmberechtigte StuKot\*innen.

Grün und Rot werden als Meinungskarten für alle Sitzungsteilnehmer\*innen bereitgestellt, da sich zu einem Meinungsbild alle Anwesenden einer Sitzung äußern dürfen.

Es kann nun eine Diskussion erfolgen und es müsste sich jemand bereit erklären, den Entlastungsantrag zu stellen.

[Jannis] stellt den Antrag auf Entlastung des alten StuKo:

<b>[Jannis Leuther] Antrag auf Entlastung des StuKo der Legislatur 2019/20.</b>			
<b>[B 072 - 2020]</b>	ja	nein	Enthaltung
	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- Einstimmig entlastet-

## TOP 2.3 Konstituierung des StuKo 2020/21

Im Rahmen der Konstituierung tauschen die alten und neuen StuKot\*innen normalerweise traditionell die Plätze. Aufgrund der derzeitigen Situation ist dies heute nicht möglich. Die Konstituierung des neuen StuKo wird daher mündlich bestätigt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit des neuen StuKo: 15 der 16 stimmberechtigten StuKot\*innen sind anwesend, alle Fakultäten sind vertreten, der StuKo ist beschlussfähig.

## TOP 3 Vorstellung und Wahl von Referent\*innen und Delegierten

### TOP 3.1 Vorstellung und Wahl des neuen StuKo-Vorstandes

[Jannis] eröffnet die Vorstellungsrunde: Er studiert Medienwissenschaften im Master, seine Motivation: jeder ist neu in der Runde und er hofft auf gute Diskussionen und gute Entscheidungen. Er kandidiert für die Fachschaft M.

[Julia] kandidiert für B und studiert Baumanagement.

[Lara] studiert VK und steht für die Fachschaft K & G zur Wahl. Sie ist zum ersten Mal Teil eines Gremiums und freut sich auf interdisziplinäres Arbeiten, dies fehlt ihr an der Uni immer noch ein bisschen.

[Valentin] studiert Urbanistik, seine Motivation rührt von [Toni] her, die ihn dazu ermutigt hat. Die Vorstandsarbeit war für sie inspirierend. Er ist aufgeregt und freut sich auf die Zusammenarbeit.

[Lukas] dankt den Kandidat\*innen für ihr Engagement.

Die Wahlzettel zu den Personenwahlen wurden bereits im Vorfeld verteilt.

Es wird nun die Frage nach einer Personaldebatte gestellt. Jeder, außer den StuKo-Mitglieder würde hierzu den Raum verlassen, sodass die Privatsphäre gewahrt ist und über die Kandidat\*innen diskutiert werden könnte.

Es gibt keinen Bedarf an einer Personaldebatte. Die Wahl findet nun per Stimmzettel statt.

<b>[Lukas Lindemann] Wer wählt [Jannis Leuther] zum StuKo-Vorstand für die Fachschaft M?</b>			
<b>[B 073 - 2020]</b>	ja	nein	Enthaltung
	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- Einstimmig gewählt-

[Jannis] nimmt die Wahl an

<b>[Lukas Lindemann] Wer wählt [Julia Engst] zum StuKo-Vorstand für die Fachschaft B?</b>			
<b>[B 074 - 2020]</b>	ja	nein	Enthaltung
	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- Einstimmig gewählt-

[Julia] nimmt die Wahl an.

<b>[Lukas Lindemann] Wer wählt [Lara Desens] zum StuKo-Vorstand für die Fachschaft K &amp; G?</b>			
<b>[B 075 - 2020]</b>	ja	nein	Enthaltung
	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- Gewählt-

[Lara] nimmt die Wahl an.

<b>[Lukas Lindemann] Wer wählt [Valentin von der Haar] zum StuKo-Vorstand für die Fachschaft A &amp; U?</b>			
<b>[B 076 - 2020]</b>	ja	nein	Enthaltung
	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- Gewählt-

[Valentin] nimmt die Wahl an.

## TOP 3.2 Vorstellung und Bestätigung der Finanzreferent\*innen -> [Frederike Merkel], [Peter Kersten], [Maria Valencia Carmona]

Die Bestätigung der Finanzreferent\*innen muss bei jeder Neukonstituierung erfolgen.

[Peter] und [Maria] sind anwesend und werden auch [Frederike] vorstellen.

[Peter] stellt sich kurz vor: Er studiert noch Bauingenieurwesen, er wird nur noch bis September da sein und wird bis dahin noch ansprechbar sein und mitarbeiten.

Der StuKo benötigt grundsätzlich zwei Finanzreferent\*innen: ein\*e Haushaltsverantwortliche\*r, diese\*r ist für die Posten und Zuweisung verantwortliche sowie ein\*e Kassenverantwortliche\*r, der\*die den Zahlungsverkehr regelt.

[Fred] und [Peter] werden in den kommenden Wochen [Maria] einarbeiten, [Maria] wird dann [Peters] Posten übernehmen.

[Maria] stellt sich vor: Sie studiert im zweiten Semester Produktdesign und möchte die Finanzen machen um sich etwas an der Uni zu engagieren.

[Fred] wird in Abwesenheit von [Peter] vorgestellt: Sie ist Kassenverantwortliche und kümmert sich um den Zahlungsverkehr. Sie studiert Medienmanagement im Master und ist jetzt fast ein Jahr als Finanzreferentin dabei.

Es gibt keine Fragen aus der Runde an die Finanzreferent\*innen, daher folgt die Wahl per Stimmzettel:

[Lukas Lindemann] Wer bestätigt [Frederike Merkel] als Kassenverantwortliche für den StuKo?	ja	nein	Enthaltung
[B 077 - 2020]	14	0	1

- Bestätigt-

[Frederike] ist nicht persönlich anwesend, da sie sich jedoch zur Wahl gestellt hat, wird angenommen, dass sie ihre Wahl auch annehmen wird. Dies wird noch erfragt.

[Lukas Lindemann] Wer bestätigt [Peter Kersten] als Haushaltsverantwortlichen für den StuKo?	ja	nein	Enthaltung
[B 078 - 2020]	15	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Peter] nimmt die Wahl an.

<b>[Lukas Lindemann] Wer bestätigt [Maria Valencia Carmona] als neue Haushaltsverantwortliche für den StuKo?</b>			
<b>[B 079 - 2020]</b>	ja	nein	Enthaltung
	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- Einstimmig bestätigt-

[Maria] nimmt die Wahl an.

### TOP 3.3 Vorstellung und Wahl von [Elisa Kluge] und [Ludwig Lorenz] in den HSB für die Fakultät M

[Elisa] stellt sich der Runde vor: Sie studiert im vierten Semester Medieninformatik, ist Teil des FsR M, und ebenso Mitglied des FakultätsRat M sowie im Prüfungsausschuss. Sie möchte gerne in den HSB um noch mehr von der Hochschulpolitik kennenzulernen.

[Ludwig] ist über BBB zugeschaltet: Er studiert ebenfalls im vierten Semester Medieninformatik, fühlt sich der Stadt sehr verbunden, möchte die Sichtweise der Politiker auch in Bezug auf die Uni kennenlernen und daher Teil des HSB sein.

Aus der Runde kommt die Frage, was der HSB macht?

[Lukas] erläutert, dass der HSB ein Gremium ist, das an den Stadtrat angebunden ist. Hier treffen sich Vertreter\*innen der Weimarer Hochschulen mit Vertreter\*innen des Stadtrates zwei Mal jährlich zum Austausch über Probleme, die Uni-spezifisch sind. Ein Thema in der Vergangenheit war z.B. die Problematik Wielandplatz.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, ergehen folgende Beschlüsse per Stimmzettel:

<b>[Lukas Lindemann] Wer delegiert [Ludwig Lorenz] als studentische Vertretung für die Fachschaft M in den HSB?</b>			
<b>[B 080 - 2020]</b>	ja	nein	Enthaltung
	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- Einstimmig bestätigt-

[Ludwig] nimmt die Wahl an.

<b>[Lukas Lindemann] Wer delegiert [Elisa Kluge] als studentische Vertretung für die Fachschaft M in den HSB?</b>			
<b>[B 081 - 2020]</b>	ja	nein	Enthaltung
	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- Einstimmig bestätigt-

[Elisa] nimmt die Wahl an.

## TOP 4 Sonstiges

### TOP 4.1 Betreuung der Referate

Zur besseren Verbindung des StuKo mit seinen Referaten, soll jeweils ein\*e StuKot\*in als Ansprechperson einem bestimmten Referat zugeteilt werden. So können Informationen aus den Sitzungen, die speziell die Referate betreffen kommuniziert werden, sowie Probleme, Vorschläge, Ideen, etc. aus den Referaten über den\*die entsprechenden StuKot\*in in den StuKo gebracht werden.

Die zu verteilenden Referate werden zur Übersicht an die Wand projiziert, jede\*r StuKot\*in ist nun aufgefordert, sich für ein Referat zu entscheiden. Die Aufteilung ist wie folgt:

[Till] -> Referat Politische Bildung

[Hanna] -> Referat Kulturförderung

[Jeremias] -> Referat Digitale Infrastruktur

[Fatemeh] -> Referat Kulturveranstaltungen

[Lucie] -> Referat Infrastruktur Haus

[Benedikt] -> Referat Initiativenkoordination

[Magdalena] -> Referat Queer YMR

[Luisa] -> Referat Informationsverbreitung und Öffentlichkeitsarbeit

[Fionn] -> Referat Finanzen

[Sumeet] -> Bauhaus Internationals

[Bushpendue] -> Referat Hochschulpolitik

Die Verantwortlichkeit für den Lehrpreis wird unter Abwesenheit [Alban] zugeteilt.

### TOP 4.4 Nachbesetzung der Erweiterten Task Force

[Olli] erläutert kurz die Task Force: Die Erweiterte Task Force wurde aufgrund der Corona-Krise von der Uni gebildet und findet etwa einmal im Monat unter Teilnahme vieler Vertreter\*innen aus allen Bereichen des Uni-Alltags statt. Hier werden Probleme und Fragestellungen bzgl. der Corona-Krise im Zusammenhang mit dem Uni-Leben erläutert, Informationen weitergegeben und themenspezifisch diskutiert.

Die studentischen Vertreter\*innen können mitdiskutieren und die Fragen der Studierenden einbringen sowie die Studierendenschaft schnell über aktuelle Geschehnisse informieren. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um ein Entscheidungsgremium.

[Till] erklärt sich bereit, die eine Stelle zu übernehmen.

[Magdalena] würde die zweite Stelle besetzen.

Es wird hierzu ein Meinungsbild abgefragt:

**[Lukas Lindemann] Wer ist dafür, [Magdalena] und [Till] in die Erweiterte Task Force zu entsenden?**

[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

## TOP 4.2 Zuständigkeit Jahresarbeitsplan

[Olli] stellt den Jahresarbeitsplan kurz vor: dieser hängt im Büro in der M18, und beinhaltet die meisten Veranstaltungen, die in einem Jahr stattfinden. [Olli] hat diesen Plan digitalisiert, die blauen Einträge sind verpflichtende Veranstaltungen, die orange-farbenen sind „Vergnügen“.

## TOP 4.3 Festlegung des Sitzungsturnus

Bis März wurden die Sitzungen 14tägig durchgeführt und waren immer recht lang, seit der Corona-Krise fanden die Sitzungen wöchentlich statt, dies hatte eine jeweils kürzere TO und damit kürzere Sitzungen zur Folge.

Aus der Runde wird gefragt, ob die Beteiligung höher ist, seit die Sitzungen wöchentlich stattfinden? Man kann das nicht wirklich vergleichen, da die Sitzungen seitdem auch in digitaler Form stattfinden.

[Olli] spricht sich für die wöchentliche Sitzung aus, dies war ihm persönlich lieber.

[Toni] merkt an, dass digitale Sitzungen frustrierend sein können, wenn sie lang sind, sie empfand es daher als angenehmer, sich wöchentlich zu treffen.

[Sophie] befürwortet ebenfalls einen wöchentlichen Turnus, da die Sitzungen kürzer ausfallen, die Informationen aktueller sind und man bei dringenden Themen entsprechend schneller reagieren kann.

Wäre es unter Beachtung der Organisation der heutigen Sitzung möglich, Präsenzsitzungen durchzuführen? Derzeit in der Prüfungsphase wäre dies sicherlich eine Herausforderung, ab dem neuen Semester wären jedoch Präsenzsitzungen unter Beachtung der bis dahin geltenden Gebote eventuell wieder möglich.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, ergeht folgendes Meinungsbild:

**[Lukas Lindemann] Wer spricht sich für einen wöchentlichen Sitzungsturnus aus?**

[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	Viele	-	-

## TOP x    Nächste Sitzung

---

Termin: 03.08.2020, 19 Uhr

Sitzungsleitung: [Jannis Leuther]

Ende der Sitzung 21.57 Uhr